

Zunächst kein grünes Licht für Kraftwerksbau

3 045 Unterschriften fürs Bürgerbegehren übergeben

Immenstadt
(mic). Elf Tage sammelte der Verein „Gesunde Umwelt Illertal“ Unterschriften für das Bürgerbegehren gegen das Biomasse-Heizkraftwerk in Thanners. 3045 Immenstädter haben in diesem Zeitraum unterschrieben. Damit wäre die nötige Unterschriftenzahl weit überschritten, soweit sie als gültig anerkannt werden. Ein Etappenziel hat der Verein bereits erreicht: In der Ratssitzung am 30. September soll die Veränderungssperre für das Baugelände jedenfalls nicht aufgehoben werden.

Peter Schmid überreichte Bürgermeister Gerd Bischoff im Namen des Vereins den Ordner mit den Unterschriftenlisten. „Zunächst werden wir innerhalb der vorgegebenen Monatsfrist objektiv und sachlich prüfen, ob das Bürgerbegehren zulässig ist“, betonte Bischoff. Der Regierung von Schwaben als

Genehmigungsbehörde für den Bau des Kraftwerks sei bereits mitgeteilt worden, dass ein Bürgerbegehren im Gange sei. Ehe der Stadtrat über die Zulässigkeit des Begehrens entscheide, werde er keinen Beschluss bezüglich des Heizkraftwerkes treffen, hob der Bürgermeister mehrmals hervor. Das bedeutet, dass der Stadtrat in der kommenden Sitzung am 30. September die Veränderungssperre auf dem Gelände der Verbandskläranlage nicht aufheben wird, was baurechtlich grünes Licht fürs Heizkraftwerk bedeuten würde.

Auch berät man derzeit noch beim Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK) über Klärschlammabfuhr-Alternativen für die gesamte Region, und beim Abwasserverband Obere Iller steht offenbar noch nicht fest, ob man die eingeschlagene Linie beibehalten wird. Schließlich ist auch noch kein endgültiger Ersatzstandort für das geplante Asphalt-



Peter Schmid (links) überreichte im Namen des Vereins „Gesunde Umwelt Illertal“ Bürgermeister Gerd Bischoff (rechts) 3045 Unterschriften fürs Bürgerbegehren gegen das Biomassekraftwerk in Thanners.

mischwerk gefunden. Wie berichtet, hat sich der Stadtrat gegen beide Werke am selben Standort ausgesprochen. All diese Punkte würden die letzte Entscheidung des Stadtrates beeinflussen, so Bischoff.

Ziel des Bürgerbegehrens ist es, dass die Stadt Immenstadt die Errichtung des Biomasse-

se-Heizkraftwerks Thanners mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln verhindert. Insbesondere indem sie im laufenden Genehmigungsverfahren kein Einvernehmen erteilt und vor allem keine Ausnahme von der bestehenden Veränderungssperre auf dem Grundstück zulässt.